

Geschäftsstelle: 35 Kassel
 Ruf: 174 28 // Kattenstr. 12
 Postscheck: Ffm 140 99
 Bank: Volksbank Kassel
 176 52



Ztschr. Versand: Charl. Brendel

351 Hann. Münden, Friedrichstr. 1

DIESES RUNDSCHREIBEN ist eine nordhessische Beilage zur "Hessischen Familienkunde" Band VI Heft 8 und ihrer Beilagen

1. Vors.: Kirchenrat D. Grinnell
 355 Marburg, Violastr.
 Bücherwart: Kurt Genzel
 35 Kassel, Hansastr. 4
 Bücherei in der Murhard- &
 Landesbibliothek Kassel

RUNDSCHREIBEN vom 15. NOVEMBER 1963

VERANSTALTUNGSKALENDER:

Zusammenkunft jeweils am letzten Dienstag im Monat, 20 Uhr in der Bahnhofsgaststätte Kassel-Wilhelmshöhe, Gesellschaftszimmer

November, am Dienstag, den 26.: Vortrag Ffr. Giebel, Treysa über
"Die Familie van Overbeck"

Der Vorstand trifft sich bereits um 19 Uhr zu einer wichtigen Sitzung.

Dezembersitzung fällt aus, da dieser Tag auf Sylvester fällt.

1964: Januar, am Dienstag, den 28.: J a h r e s h a u p t v e r s a m m l u n g.

Wir laden hierzu mit folgender Tagesordnung ordnungsgemäß ein:

1. Jahres-Arbeitsbericht
2. Kassenbericht
3. Entlastung des Vorstandes
4. Bericht des Bücherwartes
5. Bericht des Ztschr. Versandleiters
6. Vorstandswahlen, soweit erforderlich
7. Verschiedenes

Anträge für die JHV sind schriftlich bis zum 31.12.63 an die Geschäftsstelle zu richten.

Februar, am Dienstag, den 25.: Vortrag Baron v. Ascheberg, Merxhausen über
 "Schauergeschichten und Hinstörchen aus dem Leben meiner Ahnen"

März, am Dienstag, den 31. : Bibl. Oberinspek. Brauns, Kassel über
 "Der angebliche Hess. Soldatenhandel"

BEITRAGSPRAGEN:

Diesem Rundschreiben liegen grüne Zahlkarten mit Rechnungen auf der Rückseite bei, aus denen im Einzelnen die Beitragsschulden ersichtlich sind. Beklamationen bitten wir bis 10. Dez. 63 geltend zu machen.

Die Kasse ist in schwerer Bedrängnis, da durch die fast gleichzeitige Herausgabe von Heft 8 der HFK, des 4. Beiheftes (AL 4) und DOS hohe Druck- und Versandkosten bereitstehen müssen. Vom Stand 15.11.63 belaufen sich die Beitragsschulden der Mitglieder auf DM 2.183,15. Das ist eine unverständliche Belastung. Wir bitten daher um Verständnis, daß wir gezwungen sind, die Gelder durch Nachnahmen einzuholen, falls nicht bis zum 15.12. eingezahlt wurde.

Vorauszahlungen für 1964 bitten wir möglichst zu Beginn des neuen Geschäftsjahres zu tätigen, nicht schon im Dezember, da dies Umbuchungen erforderlich macht.

Auflage: 350

Für den Inhalt verantwortlich: Kw. Damm, Geschäftsführer

Bitte allen Anfragen RÜCKPORTO beilegen! Bei allen Anfragen Rückporto!

MITTEILUNGEN:

Zur Förderung der Familienforschung unserer Mitglieder dienen nicht nur die "HESSISCHE FAMILIENKUNDE" und unsere BUCHEREI, sondern insbesondere auch EINZELANFRAGEN der Mitglieder. Einige Mitglieder machen davon eifrig Gebrauch, andere wagen scheinbar keine Anfragen oder tun es nur im äußersten Notfall. Darum sei ausdrücklich auf diesen Dienst der Gesellschaft hingewiesen. Der Vorsitzende hat neben seinen persönlichen Materialsammlungen und seiner familiengesch. Bücherei aus dem ARCHIV der Gesellschaft vor allem etwa 200 Ahnenlisten und Stammtafeln aus dem Kreis der Mitglieder, das Marburger Sippenbuch, Abschriften der Kirchenbücher von BORKEN, MELLNAU, MÜNCHHAUSEN und WETTER aus der älteren Zeit. Der Geschäftsführer hat die Verkartung der Bettenhäuser KBR und die der Kasseler franz. Gemeinden. Er gibt heraldische Auskünfte und übernimmt auch Forschungsaufträge in der Umgebung von Kassel. Unser Bücherwart hat neben der Verwaltung der Bibliothek die Betreuung der Homberger Stammtafeln, der Spitzenahnenkartei und einiger anderer Archivalien.

Wer frühere oder sonstige Veröffentlichungen der Gesellschaft erwerben möchte, muß wissen, an wen er sich zu wenden hat:

alle Hefte der "Hess. Familienkunde" u. des Hess. Familienforschers
beim Ztschr. Versand: Ch. Brendel s.o. Anschrift

"Nachrichten"-Hefte und Antiquariat: K. Genzel " " "

AL-Hefte (Beihefte), Bücher- und Mitgl. Verz., Rundschreiben

Geschäftsverkehr: Mitgl. Ausweise, Aufnahmescheine, Satzungen usw.
beim Geschäftsführer Damm

=====

AUFSÄTZE aus unserem Gebiet, die von Interesse für unsere Mitglieder sind, sind für die HFK erforderlich. Es fehlt an Manuskripten. Schon in Heft 8 konnten wir den uns zustehenden Raum nicht voll ausnutzen, haben ihn allerdings gut geschrieben bekommen für das nächste Jahr. WER hat etwas, das sich zur Veröffentlichung eignet?

=====

Die "Arbeitsgemeinschaft der familienkundl. Gesellschaften in Hessen" will im kommenden Jahr ein neues Gesamtverzeichnis aller Mitglieder herausbringen. Es soll außer der Anschrift auch den Geburtstag und das Eintrittsjahr der Mitglieder enthalten. Alle Mitglieder, von denen wir diese Daten oder eins von ihnen nicht haben, erhalten eine vorgedruckte Antwortkarte. Wir bitten um baldige Erledigung

=====

Wer führt gegen Vergütung Familienforschung für Deutsch-Amerikaner in den nordhess. Landkreisen (Raum Kassel-Firtlar-Treysa-Marburg) durch? Antworten an Dr. Stahr 355 Marburg/L, Rückertweg 4

(v). Ratzenberg, Kurt (Konrad), 1425 erstmals genannt, wird 1426 mit einem Burglehen in Uffeln und Immenhausen belehnt, errichtet 1433 für seine Frau Adelhaid v. Meisenbug einen Leibzuchtbrief, kauft 1440 als Amtmann von Rotenburg a. F. von Georg v. Buttler einen Burgsitz in Rotenburg/F. Wer kann Hinweise über Herkunft und Nachkommen der v. Ratzenberg geben?

Stöhr, Jacob, 1741 Tagelöhner in Treffurt, xwo? wann? + wo? wann?, oo wo? wann? (vor 1741) Maria Catharina Reichardt, x wo? wann?

Gensel, Blasius, Tambour in Spangenberg, wo ihm zw. 1701 und 1715 Kinder getauft und konfirmiert werden, x wo? wann?, oo wo? wann?, wen?, +wo, wann?

Korckhaus, Johann Jsrael, Bg. und Kürschnermstr. in Kassel (Freih.), xwo? wann?, + wo? wann?, oo wo? wann? Anna Magdalena Nebelung, x wo? wann? + wo, wann?

Sauer, Anna Catharina Elisabeth (Tochter des Joh. Caspar S.) x wo, wann? (Sie oo Kassel (Altst.) August 1755 Joh. Wilh. Schiebeler)

Mitteilungen erbittet Kurt Genzel, 35 Kassel, Hansastr. 4